

Machen Sie mit – für ein gerechtes Land für alle!

► **Unterzeichnen Sie den Aufruf!**

Fordern Sie die Parteien, Ihre Abgeordneten und Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen in Bund und Ländern sowie die Regierungen auf, sich gegen Ungleichheit und für ein gerechtes Land einzusetzen. Setzen Sie mit Ihrer Unterschrift ein klares Zeichen und sagen Sie es weiter.

► **Werden Sie aktiv!**

Suchen Sie sich Mitstreiterinnen und Mitstreiter, um vor Ort selbst aktiv zu werden oder engagieren Sie sich in einem der bereits bestehenden lokalen oder regionalen Bündnisse für Umverteilung. Organisieren Sie kreative Aktionen, Informationsveranstaltungen oder suchen Sie das Gespräch mit Politikerinnen und Politikern vor Ort.

► **Unterstützen Sie das Bündnis!**

Im Bündnis „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“ haben sich über 30 bundesweit aktive Organisationen und weitere Unterstützer zusammengeschlossen, weitere Verbände sind jederzeit willkommen!

► **Informieren Sie sich und andere!**

Die Bündnis-Webseite bietet umfangreiches Informationsmaterial zu den Themen Umverteilung und Ungleichheit, Ideen für öffentlichkeitswirksame Aktionen und die Möglichkeit, sich mit anderen Aktiven vor Ort zu vernetzen.



www.reichtum-umverteilen.de



www.facebook.com/reichtumumverteilen



twitter.com/umverteilen1



**REICH – UM
UMVERTEILEN**



Ein gerechtes Land für alle!

**Aufruf: Reichtum umverteilen –
ein gerechtes Land für alle!**

Wir können ein besseres und gerechtes Land für alle schaffen, die hier leben. In Deutschland gibt es so viel Reichtum wie nie zuvor, wir müssen ihn endlich vernünftig verteilen und gerecht einsetzen.

Doch seit Jahrzehnten nehmen weltweit und in Deutschland soziale Ungleichheit, Unsicherheit und Ungerechtigkeit zu. Die Einkommen der Beschäftigten sind weit hinter der Entwicklung der Gewinne und Vermögens-einkommen zurückgeblieben. Millionen Menschen sind von Erwerbslosigkeit oder Armut trotz Arbeit betroffen. Viele Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung, Zugewanderte und andere Gruppen geraten immer mehr ins Abseits.

Bund, Länder und Gemeinden haben zu wenig investiert und viel Personal abgebaut. Öffentliche und soziale Leistungen wurden gekürzt, das Rentenniveau befindet sich im Sinkflug und in vielen Städten wird es immer schwieriger, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Viele Menschen fürchten, dass sie dabei verlieren werden. All dies erschwert auch die solidarische Aufnahme und Integration der Menschen, die Schutz vor Verfolgung und Krieg suchen.

Zugleich wurden Steuern auf große Vermögen, hohe Einkommen und Gewinne gesenkt und Kapitalmärkte entfesselt. Viele große Konzerne drücken sich notorisch vor der Steuer. Reichtum und Macht konzentrieren sich in immer weniger Händen. In der Politik dominieren die Interessen der wirtschaftlich Mächtigen. Hier liegen die Ursachen der sozialen und politischen Spaltungen und Probleme. An den Missständen in diesem Land sind nicht die Armen, die Erwerbslosen oder die Schutz-suchenden schuld.

**Wir brauchen eine neue,
gerechtere Politik:**

- ▶ bessere soziale Absicherung und stärkere Rechte der Beschäftigten, der kleinen Selbstständigen, der Erwerbslosen, der Rentnerinnen und Rentner, der Kinder und Familien, der Menschen mit Behinderung und der Schutzsuchenden;
- ▶ mehr öffentliche Investitionen und mehr Personal, für Infrastruktur, Kindereinrichtungen, Schulen und Hochschulen, Gesundheitswesen und Pflege, Kultur, Jugend und Sport, soziale und Arbeitsmarkt-Integration;
- ▶ ökologisch nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung und einen sozial verträglichen ökologischen Umbau;
- ▶ Bereitstellung und Bau von ausreichend bezahlbaren Wohnungen;
- ▶ bedarfsdeckende Finanzausstattung besonders der hoch belasteten und verschuldeten Städte und Gemeinden.

**REICH – UM
UMVERTEILEN**

Mit mehr Steuergerechtigkeit können wir das finanzieren! Die große Mehrheit der Bevölkerung wird dadurch nicht belastet, sondern wird davon profitieren:

- ▶ Finanzstarke Unternehmen und Reiche müssen wieder höhere Beiträge zur Finanzierung des Gemeinwesens leisten; sehr hohe Einkommen sind stärker zu besteuern; Kapitalerträge dürfen nicht privilegiert werden;
- ▶ Steuerbetrug muss bekämpft und Steuerschlupflöcher müssen beseitigt werden, in Deutschland, der EU und weltweit;
- ▶ eine Vermögenssteuer und eine reformierte Erbschaftsteuer müssen die Millionäre und Milliardäre angemessen an der Finanzierung der öffentlichen Aufgaben beteiligen und soziale Ungleichheit abbauen.

**Aufruf jetzt unterzeichnen!
www.reichtum-umverteilen.de**